

Kreuzworte: «Es ist vollbracht»

31.03.2024

Einstieg

10min

Hattest du schon mal einen wichtigen Auftrag, den du erfüllen musstest/durfdest? Was war dir dabei wichtig? Und wie hat es sich für dich angefühlt, als der Auftrag erledigt war?

Oder

Hattest du schon mal eine offene Rechnung, die du nicht gleich bezahlen konntest? Wie fühlte sich das für dich an, was hat es ausgelöst?

Vertiefung

60min

Lest zusammen Johannes 19,28-30

- Johannes schreibt in V28:
«Nach diesem, da Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet!» Er bezieht sich hier auf Ps 69,22. Was ist gemeint mit «damit die Schrift erfüllt würde»? Was will Johannes betonen?
- Jesus wird der Essig mit einem Büschel Ysop gereicht. Bereits im AT wird Ysop verwendet (2.Mose 12,21-22; zur Hilfestellung Hebräer 9,19-22):
Welche Verbindung wird hierbei hergestellt? Was bedeutet das?
- Τετέλεσται (tetelestai) – Es ist vollbracht
Tragt aus den letzten Worten von Jesus am Kreuz, die wir miteinander angeschaut haben, und aus den obigen Resultaten zusammen, was Jesus Christus vollbracht und vollkommen erfüllt hat – (Kreativ: Skizziert dies, erstellt ein Mind-Map mit den Aussagen und Bibelstellen und versucht, die Vernetzungen aufzuzeigen)

Jesus hat das vor Augen, was rundum vollbracht worden ist. Aber auch das, was nun neu beginnen kann. *Jesus weiss: Sein Sterben ist nicht das Ende, sondern die Erfüllung seines Auftrages und gleichzeitig der Beginn von etwas Neuem!*

Lest zusammen das Gleichnis in Johannes 12,23-24

- Was ist der Kontext dieses Gleichnisses? Wann sagt Jesus das? Zu wem spricht er hier?
- Was erklärt Jesus Christus hier mit diesem Gleichnis? Was ist sein Auftrag?
- Was bedeutet das für uns und unser Leben?

Jesus Christus, wird erst richtig und vollständig gross gemacht, geehrt, gerühmt und gepriesen am Ort des Leidens – in seinem Sterben am Kreuz. Das zu hören ist unglaublich schwierig. Wie kann der Ort des Leidens, der Schmach, der Pein, der Schmerzen und der tiefsten Verlassenheit gleichzeitig der Ort der grössten Herrlichkeit sein?

Diskutiert und tauscht darüber aus, was diese Aussage bei euch auslöst:

- Kennt ihr den Gedanken: «Musste das wirklich sein»?

- Warum habt ihr diese Gedanken?
- Was fordert euch besonders heraus, anzunehmen, dass Jesus Christus sterben musste und dass wir Menschen einen Erlöser brauchen?

Das Sterben von Jesus konfrontiert uns mit Tatsachen, die uns nicht gefallen. Es konfrontiert uns damit, dass wir Schwächen haben, dass wir nicht perfekt sind, dass wir unvollkommen sind, ja dass wir schuldig sind. Wir würden viel lieber sagen: «**Ich** habe es vollbracht», statt anzunehmen, dass Jesus Christus es vollbracht hat.

- Wo trifft das bei euch in eurem Leben zu?
- Wie geht ihr damit um?
- Gab es schon Situationen, in denen die Last der Schuld euch fast erdrückt hat?
- Gibt es vielleicht aktuell gerade so eine Situation in deinem Leben, in der du dir die Schuld zurechnest? Was wäre jetzt nötig, wichtig?

Sprecht einander zu, was Jesus Christus am Kreuz vollbracht hat. Er hat die ganze Schuld, unsere Sünde, unser Versagen ans Kreuz getragen – uns ist vergeben, wenn wir das im Glauben annehmen. Sprecht diese Wahrheiten voreinander aus, betet mit- und füreinander! **Jesus Christus hat es vollbracht – Er rechnet dir die Schuld nicht länger an, wenn du seine Vergebung annimmst!**

Wenn noch Zeit: Lest Johannes 12,25-26:

Jesus betont sein «Sterben», damit neues Leben in und aus ihm entstehen kann.

- Welchen Auftrag gibt Jesus uns hier?
- Was bedeutet das für uns, für unser neues Leben?
- «Lieben» vs. «Hassen» - das sind starke Wortausdrücke. Was meint Jesus hier?

Anwendung

15min

Karfreitag und Ostern zeigt uns: Wir brauchen einen Erlöser, wir schaffen es nicht ohne ihn. Und die wundervolle Nachricht ist, dass wir es auch nicht schaffen müssen. Denn ER, Jesus Christus, hat es vollbracht!

Wie soll sich das ganz konkret in deinem Alltag in dieser kommenden Woche zeigen und bemerkbar machen?

Betet zusammen, geht in die Anbetung über dem, was Jesus Christus vollbracht hat.